

witterndrin

Ausgabe 31, Januar – April 2026



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Maxhütte-Haidhof

<https://maxhuette-evangelisch.de/>

INHALTSVERZEICHNIS

Aus der Kirchengemeinde - Wussten Sie schon...	3-11
Gottesdienstkalender	12-14
Geburtstage - Wir gratulieren!	16-19
Aus den Kirchenbüchern	20
Gruppen und Kreise	21
Kontaktdaten, Info / Impressum	22-23

Wichtiger Hinweis! Zum Januar 2026 gibt es den Gemeindebrief digital auf unserer Homepage oder in unserer Kirche und im Gemeindehaus/Kiga kostenlos zum Mitnehmen (die Kirche ist täglich von 09.00 – 18.00 Uhr geöffnet). Möchten Sie den Gemeindebrief **WEITERHIN** gedruckt bekommen, melden Sie sich bitte telefonisch im Gemeindebüro (**Telefon:** 09471 – 30 12 22, ggf. Anrufbeantworter) oder schreiben Sie eine Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Wohnsitz-Adresse (**E-Mail:** pfarrbuero.maxhuette@elkb.de). Gemeindemitglieder ab 70 Jahren erhalten den Gemeindebrief weiterhin in gedruckter Form und müssen nichts unternehmen.



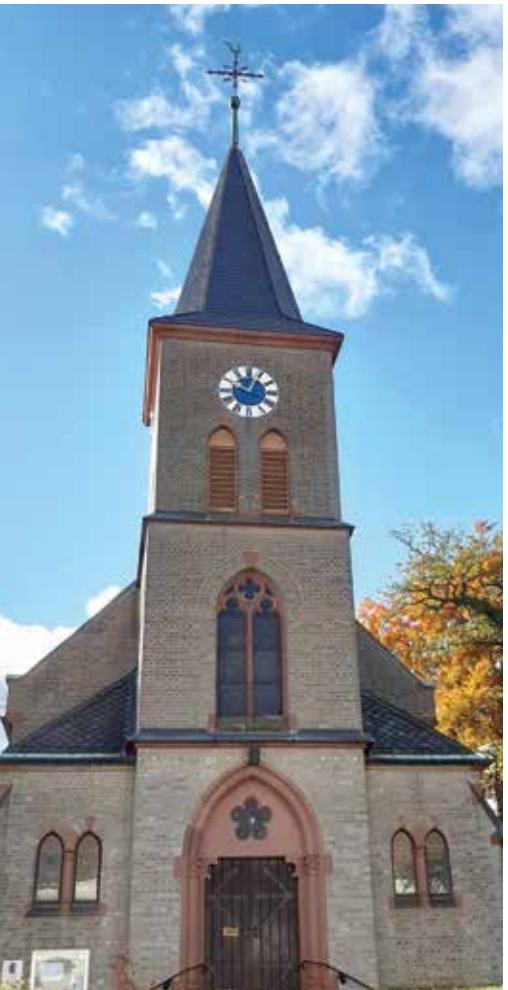
Liebes Gemeindemitglied,



alles neu macht der Mai? So lange müssen wir gar nicht warten! Die diesjährige Jahreslosung, die uns von Januar bis Dezember 2026 begleitet heißt „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu**“ und es ist ein starkes Hoffnungswort aus der Bibel, dass selbst eingefahrene oder auch herausfordernde Situationen mit Gottes Hilfe eine neue Chance bekommen. Auf der anderen Seite bringt der Mai durchaus Neues – auch für unsere Gemeinde – denn ab Anfang Mai werde ich in Mutterschutz sein, weil die Pfarrfamilie wächst und im Juni hoffentlich ein glückliches Baby ins Pfarrhaus einziehen wird. Während der vorübergehenden Familienzeit-Pause wird Pfarrersehepaar Tröbs wieder unterstützen, v.a. bei den Gottesdiensten und in der Konfi-Arbeit. Auch mein Vater hat ja die Gemeinde ins Herz geschlossen. So bin ich zuversichtlich, dass wir uns dann auch alle mit neuen Erfahrungen wiedersehen.



AUS DER KIRCHENGEMEINDE



Vieles ändert(e) sich, bereits zum Jahresende – auch da war immer wieder Mut, Stärke, Kreativität und Liebe dabei und natürlich Hoffnung und Segen: Das große Projekt „Kirchturm-Sanierung“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden! Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung und mit finanzieller Unterstützung vom Bezirk Oberpfalz, dem Bayr. Landesamt für Denkmalpflege, den Kommunen Teublitz und Maxhütte-Haidhof, dem Landkreis Schwandorf und dem hohen Arbeits-einsatz zahlreicher Firmen und Hand-werker – nicht zuletzt dank unserem Architekten Sebastian Thiemann. Ganz herzlichen Dank!

Vielen Dank auch für Ihr Kirchgeld 2025 – das wir dankbar empfangen haben. Dieses Geld – das unserer Gemeinde in voller Höhe zu Gute kommt – betrug im vergangenen Jahr stolze 11.485,00 Euro – das ist ein Rekord. Daneben noch Spenden für Turm, Glocken und Gemeindearbeit, die wir ebenfalls verant-wortungsbewusst im Gemeindeleben, einsetzen. (das hat sich nicht geändert) Die Kirchgeldbriefe mit der aktuellen Information für 2026 werden im März verschickt.

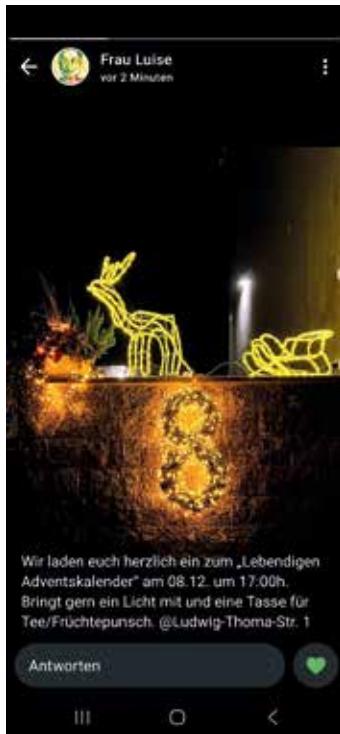




Bereits zum Jahresende veranstaltete der Elternbeirat eine großartige Benefiz-Veranstaltung, bei der auch 1. Vorsitzende Heidi Adak mit ihrer bekannten Heidi Davies Band auftrat. Personal, Kinder und Eltern halfen großartig zusammen, ein buntes Programm auf die Beine zu stellen und den Adventsverkauf mit Leckereien und vielfältiger Weihnachtsdeko auszustatten. Das stolze Ergebnis von 2.300,00 Euro Spende für Kindergarten und Krippe belohnte die Arbeit ebenso wie das große Lob aus aller Munde.



AUS DER KIRCHENGEMEINDE



Eine tolle und neue Aktion war im Advent der „Lebendige Adventskalender“, an dem sich viele Familien kreativ und liebevoll beteiligten. Danke, für so viel zutun und dabei sein! Am 4. Advent ging es durch die Höllöhe zu weihnachtlichen Stationen hin zur Krippe.



Unsere Kinderpflegerin Christine Sander ging zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand – nach 44 Dienstjahren wünschen wir ihr zu diesem neuen Lebensabschnitt nur das Beste und Gottes reichen Segen. Seit dem 01. Januar sind unser evang. Kindergarten und die Krippe zum „**Evangelischen Kinderhaus Regenbogen**“ zusammengewachsen und die Verwaltungsaufgaben sind an die dekanatliche Kita-Abteilung übergegangen. Die evangelische Trägerschaft bleibt! Natürlich sind die Gruppen aber für alle Kinder und Familien unabhängig der Konfession/Religion im Städtedreieck offen. Der Besichtigungstermin ist am 04. Februar von 15.00 – 17.00 Uhr.



AUS DER KIRCHENGEMEINDE



Die Konfirmation werden wir dieses Jahr in EINEM großen Gottesdienst – und damit allo so viele Gäste wie gewünscht mitbringen können – in der kathol. Kirche St. Barbara feiern. So haben alle Gäste und die Gemeinde genug Platz. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde unsere 24 Konfirmand*innen im Gottesdienst am 25. April zu beglückwünschen.

Für Ihre kleinen und großen Veränderungen und Neuanfänge immer wieder Mut, Stärke und Gottes Segen – in Vorfreude auf das Osterfest. ■

Ihre Pfarrerin
Hanna Fiedler-Stahl



Portugiesischen Jakobsweg

Sandra Well ist eine bewundernswerte Frau unserer Gemeinde, die ich seit ihrer Taufe im Januar 2024 kenne. Sie berichtet uns von ihren Erfahrungen auf dem Jakobsweg – Danke, liebe Sandra für diesen persönlichen und berührenden Einblick! **Stark und mutig – ein Weg, der weitergeht.**

Als wir in Baiona aufbrachen, schloss sich für mich ein ganz besonderer Kreis. Es war mein zweiter Jakobsweg – und doch fühlte er sich an wie die Fortsetzung einer Geschichte, die 2024 begonnen hatte. Auf meinem ersten Weg von Porto nach Santiago, damals 250 Kilometer, war ich im zweiten Trimester schwanger. Genau auf diesem Weg erfuhren wir, dass unser Baby ein Junge wird. Dort, zwischen Gehen, Beten und Vertrauen, einigten wir uns auch auf seinen Namen.

Jetzt, im September/Oktober 2025, ging ich denselben Zielort wieder an – aber diesmal gemeinsam mit Paul, neun Monate alt, getragen in der Kinderkraxe. Was ich einst schwanger gegangen war, durfte ich nun mit ihm zusammen vollenden. Für mich war das eines der größten Geschenke dieses Weges.

An meiner Seite waren meine Mama Birgit und meine Schwester Conny. Für beide – und auch für Paul – war es der erste Jakobsweg. Mitgegeben wurde uns von unserer Pfarrerin Hanna ein kleines Holzkreuz, auf dem die Worte standen, die uns durch alle Tage trugen: „**Sei stark und mutig**“ (Josua 1,9).

Dieses Kreuz war mehr als ein Gegenstand – es war Zuspruch, Segen und Erinnerung daran, dass wir nicht allein unterwegs sind.





Der Weg führte uns entlang der Küste, dann immer wieder landeinwärts, durch alte spanische Dörfer, vorbei an kleinen Kapellen und durch weite Eukalyptuswälder, deren Duft sich tief eingeprägt hat. Orte wie Vigo, Redondela, Pontevedra, Caldas de Reis und Padrón wurden zu Stationen unseres Weges – jeder Ort mit seinem eigenen Rhythmus, seiner eigenen Stille, seiner eigenen Geschichte.

Wir sammelten Pilgerstempel, Tag für Tag. Jeder einzelne erzählte von Begegnungen, von offenen Gesprächen, von Menschen, die sich fremd begegnen und doch verbunden weitergehen. Es war eine unglaubliche Zeit, reich an Erfahrungen, getragen von Gemeinschaft und Glauben.

Kurz vor dem Ziel kam die Prüfung. Conny wurde krank und musste die letzten zwei Tage im Hotel ruhen. Wir teilten uns auf. Paul und ich gingen weiter und kamen zuerst in Santiago an, während Mama bei Conny blieb. Es war nicht leicht, diesen letzten Abschnitt getrennt zu gehen. Doch gerade dort wurde mir bewusst, wie sehr mich dieser Weg schon einmal getragen hatte – damals schwanger, jetzt als Mutter.

Als wir schließlich alle in Santiago de Compostela ankamen und unsere Compostela abholten, begegneten wir einem deutschen Pfarrer, der uns zum

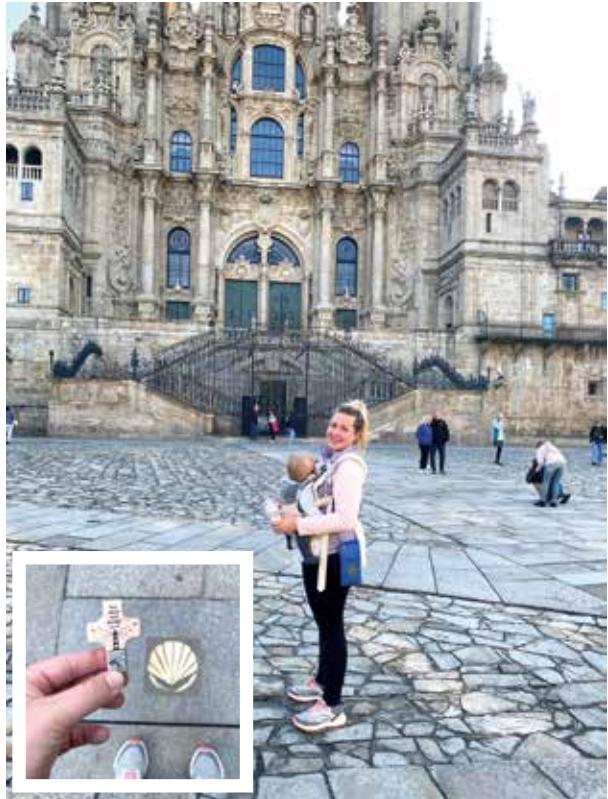


deutschsprachigen Pilgertreffen einlud. Eine geistliche Führung durch die Kathedrale schenkte unserer Reise einen tiefen, würdigen Abschluss. Stillstehen, zurückblicken, danken.

Am Ende lagen 125 Kilometer von Baiona bis Santiago hinter uns. Für mich war es der zweite Jakobsweg. Für Conny, Mama und Paul der erste. Und für Paul war es ein Weg, den er – im wahrsten Sinne – schon vor seiner Geburt begonnen hatte.

Dieser Jakobsweg ist für jeden geeignet. Man muss nicht perfekt vorbereitet sein. Man darf Zweifel haben, müde sein, langsam gehen. Denn wer sich auf den Weg macht, wird erfahren, was wir erleben durften: Ein Gott, der mitgeht. Und ein Wort, das trägt – stark und mutig. ■

persönlicher Bericht von
Sandra Well



Monat Februar

01. Februar	17.00 Uhr ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der neuen St. Barbara Kirche (Pacellistr. 3, Maxhütte)
08. Februar	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Segenskirche
15. Februar	09.30 Uhr fetziger Gottesdienst in der Segenskirche mit der Kindergarde FG D' RUMMLFELSER anschl. Kirchenkaffee
22. Februar	09.30 Uhr Gottesdienst um die Bistortische im Weltladen Bildungsraum (Schützenstr. 2, Teublitz)



Monat März

01. März	17.00 Uhr Gottesdienst in der Segenskirche mit Liedern vom Weltgebetstag 2025
06. März	Ökumenischer Weltgebetstag im Gemeindehaus mit Berichten, Liedern, Infos und Essen aus Nigeria
08. März	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Segenskirche
15. März	09.30 Uhr Gottesdienst in der Segenskirche anschl. Kirchenkaffee
22. März	09.30 Uhr Gottesdienst in der Segenskirche
29. März	Zeitumstellung 09.30 Uhr Gottesdienst um die Bistortische im Weltladen Bildungsraum (Schützenstr. 2, Teublitz)



Monat April

02. April 18.00 Uhr Gottesdienst mit Agape-Mahl in der Segenskirche
03. April 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Segenskirche
04. April 14.30 Uhr/15.00 Uhr Quellwanderung im Regental - weitere Infos auf der Homepage
05. April 05.30 Uhr Osternacht mit Tauferinnerung
09.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Mitmachen in der Segenskirche mit Osterüberraschung
12. April 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Segenskirche
19. April 09.30 Uhr Gottesdienst in der Segenskirche mit Kirchenkaffee
25. April 10.00 Uhr großer Konfirmationsgottesdienst in der St. Barbara Kirche (Pacellistr. 3, Maxhütte)
26. April 15.00 Uhr Motorradgottesdienst in der Segenskirche anschließend Brotzeit im Gemeindehaus



Maxhütte-Haidhofer



Gottesdienst mit Korso

Sonntag 26.04.2026

Treffpunkt:

13: 00 Uhr in Leonberg am Schloßplatz

Abfahrt:

13:30 Uhr

Gottesdienst:

15:00 Uhr in der ev. Kirchengemeinde Bahnhofstraße 4,
93142 Maxhütte-Haidhof

Im Anschluss:

Brotzeit im ev. Gemeindehaus

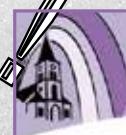
Spendenaktion zugunsten



mit freundlicher Unterstützung durch



www.igz.com



www.maxhuette-evangelisch.de

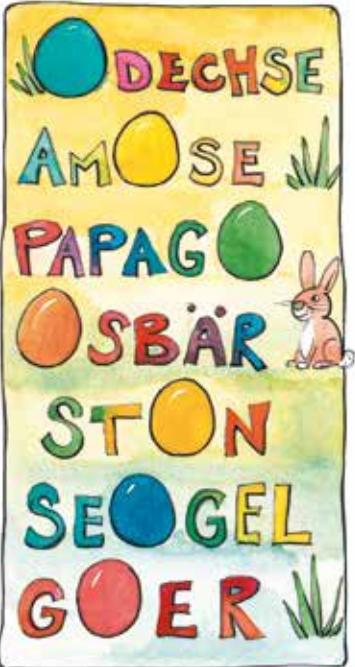




Kindersseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?

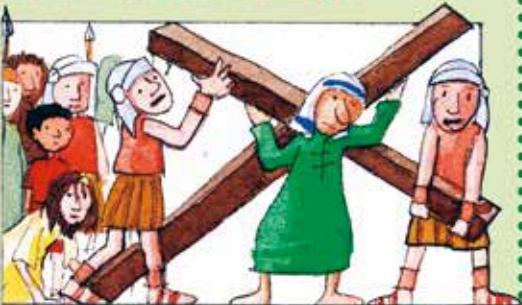


Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies noch im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Monat Januar

Onlineversion



Monat Februar

Onlineversion



Monat März

Onlineversion



Monat April

Onlineversion



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Taufen

„Freut euch, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.“ Lukas 10,20

[Onlineversion](#)



Segen von Anfang an

Trauungen

„Alles, was ihr tut mit Worten und mit Werken, das tut alles im Namen Jesu und dankt Gott.“ Kolosser 3,17



Gesegnete Liebe

Bestattungen

„Nun, Herr, wer kann mich trösten? Ich hoffe auf dich.“
Psalm 39,8

[Onlineversion](#)



Segen zum Abschied



Wir laden ein zu regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus

Frauenkreis:

am 17. Februar, 06. März, 21. April um 14.00 – 16.00 Uhr,
weitere Informationen folgen

Frauenfrühstück:

am 02. Februar, 02. März, 13. April, 04. Mai, 01. Juni jeweils montags,
von 09.00 – 10.30 Uhr

Offene Eltern-Kind-Gruppe auch Babytreff und Spieletreff:

Donnerstags von 15.00 – 16.30 Uhr – nach Bedarf – meldet euch bei
Hanna Fiedler-Stahl!

Familiencafe (noch bis Mai):

Immer am 2. Donnerstag im Monat
von 15.00 – 17.00 Uhr im
Gemeindehaus

Nähtreff mit Ana Linde:

am 07. Februar, 14. März, 23. Mai,
20. Juni – samstags von 09.00 – 16.00 Uhr

Singkreis Klangkörper:

jeden Freitag um 20.00 Uhr (außer in den Ferien)

Kinder- und Jugendchor:

montags 14-tägig von 17.00 – 18.00 Uhr **Kontakt:** über Florian Schwemin
E-Mail: florian.schwemin@gmail.com

Wenn Sie Interesse am Bibelkreis haben oder sich im Stricken ausprobieren wollen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Frau Skibiorski stellt gerne einen Kontakt her und sie erhalten Informationen zu den unregelmäßig stattfindenden Terminen.



KONTAKTDATEN

Kirchengemeinde

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Bahnhofstr. 4; 93142 Maxhütte-Haidhof

Telefon: 09471-30 12 22; **Fax:** 09471-30 12 23

E-Mail: pfarrbuerо. maxhuette@elkb.de; **Internet:** www.maxhuette-evangelisch.de

Sekretärin: Ursula Skibiorski

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrerin: Hanna Fiedler-Stahl

Bahnhofstr. 4; 93142 Maxhütte-Haidhof

Telefon: 09471-30 12 22; **E-Mail:** hanna.fiedler-stahl@elkb.de

Am Dienstag ist der freie Tag von Pfarrerin Fiedler-Stahl. Sie erreichen als Vertretung Pfarrer Gottfried Tröbs in Burglengenfeld unter der **Telefon:** 09471-58 84.

Geschäftsführung Friedhof: Brigitte Schütze

Telefon: 09471-30 60 25, **E-Mail:** friedhof.maxhuette@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Stephanie Bergmann

J.-Weigl-Str. 6, 93142 Maxhütte-Haidhof

Telefon: 09471-308 68 81; **E-Mail:** steffib.ergmann@web.de

Gemeindehaus „Arche“

Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 6, 93142 Maxhütte-Haidhof

Telefon: 09471-20 00 90

Evangelisches Kinderhaus Regenbogen (seit 01. Januar 2026)

Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 6, 93142 Maxhütte-Haidhof

Leitung: Sigrid Ernst

Kinderhaus Telefon: 09471-22 97; **E-Mail:** kita.maxhuette@elkb.de



Bankverbindungen

Spenden, Gaben

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

VR Bank Mittlere Oberpfalz

IBAN: DE87 7506 9171 0001 9112 44; Konto-Nr.: 1911244, BLZ: 750 691 71

Kirchgeld, Gebühren

Evang. Luth. Kirchengemeinde Maxhütte-Haidhof

Sparkasse im Landkreis Schwandorf

IBAN: DE 65 7505 1040 0760 0501 53; Konto-Nr.: 760 050 153, BLZ: 7505 1040

Mitglied in der evangelischen Kirchengemeinde werden

Vielelleicht spielen Sie mit dem Gedanken in die evangelische Kirche einzutreten. Wir freuen uns über Ihr Interesse und beantworten gerne alle Fragen.

Wenn Sie bereits getauft sind, und z.B. einst aus der Kirche ausgetreten sind und wieder eintreten wollen, müssen sich nicht erneut taufen lassen. Sie können einfach einen Termin für ein persönliches Kennenlerngespräch mit der Pfarrerin/dem Pfarrer über das Pfarrbüro in Maxhütte-Haidhof vereinbaren (Telefon: 09471-30 12 22). Bitte nehmen Sie dazu ihren Personalausweis, Ihre Taufurkunde und – falls vorhanden – den Nachweis über Ihren Kirchenaustritt mit.

Wir freuen uns auf Sie! Pfarrerin Hanna Fiedler-Stahl mit dem Kirchenvorstand der Segenskirche

Zum Thema – Kircheneintrittsstelle in Regensburg:

<https://www.donaudekanat.de/kircheneintritt> oder <https://www.zurueckzurkirche.de/>

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Maxhütte-Haidhof

Bahnhofstr. 4; 93142 Maxhütte-Haidhof; www.maxhuette-evangelisch.de

59. Jahrgang, Ausgabe 31, Januar – April 2026

Bildnachweis: Alle Fotos, wenn nicht gesondert ausgezeichnet von
www.gemeindebrief.de, www.gemeindebriefdruckerei.de;
Brigitte Lanz, Steffen Mroß

Redaktion: Steffen Mroß, Hanna Fiedler-Stahl

Redaktionsschluss: 10. April 2026

Auflage: 600 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Ein Platz fürs Leben

Das Mutter-Kind-Programm
von Compassion



Es braucht ein starkes Team, um der Not von Müttern in extremer Armut zu begegnen. Compassion arbeitet mit lokalen Kirchen und Gemeinden zusammen und begleitet Frauen während der Schwangerschaft und frühen Mutterschaft.

Mit **55 Euro im Monat** sicherst du für **18 Monate** einen Platz für eine Mutter und ihr Baby im Mutter-Kind-Programm in Äthiopien, Burkina Faso oder Sri Lanka.

Das Mutter-Kind-Programm ist die beste Vorbereitung, um später mit dem Patenschafts-Förderprogramm eine positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu bewirken.

Stell dich an ihre Seite
und unterstütze Mütter
und ihre Babys.



Erfahre mehr
[compassion.de/
mutter-kind-programm](http://compassion.de/mutter-kind-programm)